

# ***EVO CLASSIC 2023 - REGELWERK***

Der Organisator hat jederzeit die Möglichkeit, Änderungen der Einteilung der Klassen vorzunehmen. Auch eine Zusammenlegung von Klassen ist möglich.

**Doppelstarts** sind aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl und der unterschiedlichen Wertungskriterien der jeweiligen Klassen nicht möglich.

***WIR WÜNSCHEN ALLEN ATHLET:INNEN EINEN GROSSARTIGEN WETTKAMPF!***

# **MENS BODYBUILDING**

## **Klassen**

- MENS BODYBUILDING JUNIOR (bis einschließlich 21 Jahren)
- MENS BODYBUILDING BANTAM (bis 70kg)
- MENS BODYBUILDING LIGHTWEIGHT (70kg bis 75kg)
- MENS BODYBUILDING MIDDLEWEIGHT (75kg bis 80kg)
- MENS BODYBUILDING HEAVYWEIGHT (über 80kg)

Die finale Klasseneinteilung findet nach dem Messen statt. Alle MBB-Athleten werden in gleich große Klassen eingeteilt. Die Gewichtsangaben der jeweiligen Klassen dienen nur der Orientierung.

## **Posingbekleidung:**

- Die Gesäßbedeckung muss V-förmig sein. T-förmige Gesäßbedeckungen (String) sind nicht gestattet
- Die Kleidung soll fest anliegen, darf keine Aufschriften oder Aufdrucke zeigen und sollte einfarbig sein
- Die Kleidung darf nicht mit Fransen, Spitzen oder Schnürbändern versehen sein.
- Die Kleidung soll sauber sein und sollte beispielsweise nicht mit Bräunungscreme verschmutzt sein
- Das Tragen von Schmuck, **mit Ausnahme** von Verlobungs- oder Eheringen, und Ohrringen ist nicht gestattet
- Requisiten aller Art, zum Beispiel Schwerter, Umhänge, Stirnbänder etc. sind nicht gestattet
- Die Startnummern bitte vorne links (aus Sicht des Athleten) und hinten mittig platzieren

## **Runde 1: Vorwahl**

## **Runde 2: Finale (Top 5)**

### **Ablauf der jeweiligen Runden:**

#### **Symmetrie-Posen:**

Alle Athleten einer Klasse stehen mit der Vorderansicht zur Jury. Nach Aufforderung der Jury folgen insgesamt vier Vierteldrehungen (rechts herum), so dass sich die Athleten schließlich erneut mit der Vorderansicht zur Jury befinden:

#### **Vorderansicht - Blickrichtung zur Jury:**

Die Füße müssen flach auf dem Boden gehalten werden und in die Richtung der Jury zeigen. Die Fersen sollen ca. Schulterbreit auseinander platziert sein. Die Arme sollen

keine übertriebene seitliche Abspreizung zeigen. Die Blickrichtung muss der Fußstellung Richtung Jury entsprechen.

**Seitenansicht: Viertel Drehung nach rechts.**

Die Füße müssen flach und geschlossen auf dem Boden und die Beine durchgestreckt sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

**Rückenansicht - Viertel Drehung nach rechts. Blickrichtung zum Bühnenhintergrund:**

Die Füße müssen flach auf dem Boden gehalten werden. Die Fersen sollen ca. Schulterbreit auseinander platziert sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

**Pflicht-Posen:**

1. Doppelbizeps von vorne
2. Latissimus von vorne
3. Seitliche Brustpose (Seite nach Wahl)
4. Seitliche Trizepspose (Seite nach Wahl)
5. Doppelbizeps von hinten (ein Bein nach hinten, Wade angespannt)
6. Latissimus von hinten (ein Bein nach hinten, Wade angespannt)
7. Bauch und Beine (Hände über dem Kopf, ein Bein nach vorne gestreckt)
8. Most Muscular (wahlweise Hände vor dem Körper oder an den Hüften)

**Wertungskriterien:**

- Proportionen, Symmetrie und Gesamtbild (Ausstrahlung und Präsentation/Posing) - 30% der Bewertung
- Muskelmasse - 40% der Bewertung
- Muskeldefinition & Vaskularität (Venenzeichnung) – 30% der Bewertung

**Vergleiche:**

Für die Bewertung der Athleten einer Klasse wird die Jury mehrere oder einzelne Athleten zum direkten Vergleich der Pflichtposen aufrufen.

**Posedown:**

Alle Athleten posen vor dem Bekanntgeben der 5 Finalisten ca. 1 Minute zusammen nach eingespielter Musik. Dabei hat jeder Athlet freie Auswahl bezüglich der gezeigten Posen. Es besteht keine feste Platzwahl auf der Bühne. Das Wechseln der Position und das Suchen des sportlich-fairen Vergleiches der Athleten untereinander sind erwünscht.

**Posing-Kür:**

Nein

**Gesamtsiegerstechen:**

Aus allen Männer Bodybuilding-Klassen wird ein Gesamtsieger ermittelt.



# **MENS PHYSIQUE**

## **Klassen:**

- MENS PHYSIQUE SHORT (bis einschließlich 178cm)
- MENS PHYSIQUE TALL (über 178cm)

Die Klasseneinteilung richtet sich nach der Körpergrößen-Angaben auf dem amtlichen Lichtbildausweis.

## **Posingbekleidung:**

- Die Teilnehmer der Mens Physique-Klasse tragen Boardshorts mit einer Länge, die kurz oberhalb der Knie endet und einer Höhe, die unterhalb des Bauchnabels ansetzt
- Die Boardshorts können einfarbig oder mehrfarbig sein
- Eng anliegende Spandex-Hosen (Radlerhosen) sind nicht erlaubt
- Körperschmuck (mit Ausnahme von Verlobungs- oder Eheringen und Piercings) ist nicht erlaubt
- Die Startnummern bitte vorne links (aus Sicht des Athleten) und hinten mittig platzieren

## **Runde 1: Vorwahl**

## **Runde 2: Finale (Top 5)**

### **Ablauf der jeweiligen Runden:**

#### **Pflicht-Posen:**

Auf Forderung der Jury folgen insgesamt vier Vierteldrehungen (rechts herum), so dass sich die Athleten schließlich erneut mit der Vorderansicht zur Jury befinden:

#### **Vorderansicht - Blickrichtung zur Jury:**

Die Füße können, müssen aber nicht flach auf den Boden gehalten werden. Ein Bein darf leicht seitlich gespreizt sein. Bei allen Vierteldrehungen (rechts herum) ist eine Hand (geöffnet oder geschlossen) an der Hüfte positioniert. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen. Bei der Seitenansicht ist der Blick der Jury zugewendet.

#### **Seitenansicht:**

Der hintere Fuß muss ca. 20cm nach hinten gestellt werden. Die Hand die zur Jury zeigt muss (geöffnet oder geschlossen) an der Hüfte positioniert werden. Der Oberkörper sollte leicht eingedreht werden. Der Blick ist der Jury zugewendet.

#### **Rückenansicht - Blickrichtung zum Bühnenhintergrund:**

Die Füße können, müssen aber nicht flach auf den Boden gehalten werden. Ein Bein darf leicht seitlich abgespreizt sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche

Ausbreitung zeigen. Eine Hand (geöffnet oder geschlossen) muss an der Hüfte positioniert sein. Die Blickrichtung soll der Fußstellung entsprechen.

### **Wertungskriterien:**

- Symmetrische und ausgewogene Entwicklung der einzelnen Muskelgruppen, stark ausgeprägte Bauchmuskulatur sowie Ausstrahlung und Präsentation - 40% der Bewertung
- Gut entwickelte Muskulatur, aber nicht so viel Muskelmasse wie in den Bodybuilding-Klassen - 30% der Bewertung
- Muskeldefinition, aber keine all zu stark ausgeprägte Vaskularität - 30% der Bewertung

### **Vergleiche:**

Für die Bewertung der Athleten/innen einer Klasse wird die Jury mehrere oder einzelne Athleten zum direkten Vergleich der Pflichtposen aufrufen.

### **Posedown:**

Alle Athleten posen vor dem bekanntgeben der 5 Finalisten ca. 1 Minute zusammen nach eingespielter Musik. Dabei hat jeder Athlet freie Auswahl bezüglich der gezeigten Posen. Es besteht keine feste Platzwahl auf der Bühne. Das Wechseln der Position und das Suchen des sportlich-fairen Vergleiches der Athleten untereinander sind erwünscht.

### **I-Walk:**

Nein

### **Gesamtsiegerstechen:**

Aus allen Mens Physique-Klassen wird ein Gesamtsieger ermittelt.

# **MENS CLASSIC PHYSIQUE**

## **Klassen:**

- MENS CLASSIC PHYSIQUE SHORT (bis einschließlich 176cm)
- MENS CLASSIC PHYSIQUE MEDIUM (176cm bis einschließlich 180cm)
- MENS CLASSIC PHYSIQUE TALL (über 180cm)

Die Klasseneinteilung richtet sich nach der Körpergrößen-Angaben auf dem amtlichen Lichtbildausweis.

## **Posingbekleidung:**

- Die Teilnehmer tragen die für diese Klasse vorgesehenen, einfarbig in schwarz gehaltenen Posing-Trunks
- Der Bund muss mindestens 6cm breit sein. Posing-Slips wie in den Männer Bodybuilding-Klassen sind in dieser Klasse nicht zugelassen
- Die Posing-Trunks soll fest anliegen
- Die Kleidung darf keine Fransen, Spitzen oder Schnüribänder haben. Das Tragen von Schmuck (mit Ausnahme von Verlobungs- oder Eheringen und Ohrringen) ist nicht gestattet
- Die Startnummern bitte vorne links (aus Sicht des Athleten) und hinten mittig platzieren

## **Runde 1: Vorwahl**

## **Runde 2: Finale (Top 5)**

### **Ablauf der jeweiligen Runden:**

#### **Symmetrie-Posen:**

Alle Athleten einer Klasse stehen mit der Vorderansicht zur Jury. Nach Aufforderung der Jury folgen insgesamt vier Vierteldrehungen (rechts herum), so dass sich die Athleten schließlich erneut mit der Vorderansicht zur Jury befinden:

#### **Vorderansicht - Blickrichtung zur Jury:**

Die Füße können, müssen aber nicht flach auf den Boden gehalten werden. Ein Bein darf leicht seitlich gespreizt sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

#### **Seitenansicht:**

Die Füße sollen flach auf dem Boden gehalten werden. Die Füße müssen geschlossen und die Beine durchgestreckt sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Der Oberkörper sollte leicht eingedreht werden. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

**Rückenansicht - Blickrichtung zum Bühnenhintergrund:** Die Füße müssen flach auf dem Boden gehalten werden. Die Fersen sollen ca. 20 cm auseinander platziert sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

### **Pflicht-Posen**

1. Doppelbizeps von vorne
2. Seitliche Brustpose (Seite nach Wahl)
3. Seitliche Trizepspose (Seite nach Wahl)
4. Doppelbizeps von hinten
5. Bauch und Beine (Hände über dem Kopf)
6. Vakuum-Pose (Bauch & Beine mit Vakuum)
7. Favorisierte Classic-Pose

### **Wertungskriterien:**

- Gesamtbild: Proportionen, Symmetrie, Ausstrahlung und Präsentation/Posing – 50% der Wertung
- Muskelmasse - 25% der Wertung
- Muskeldefinition - 25% der Wertung

### **Vergleiche:**

Für die Bewertung der Athleten/innen einer Klasse wird die Jury mehrere oder einzelne Athleten zum direkten Vergleich der Pflichtposen aufrufen.

### **Posedown:**

Alle Athleten posen vor dem bekanntgeben der 5 Finalisten ca. 1 Minute zusammen nach eingespielter Musik. Dabei hat jeder Athlet freie Auswahl bezüglich der gezeigten Posen. Es besteht keine feste Platzwahl auf der Bühne. Das Wechseln der Position und das Suchen des sportlich-fairen Vergleiches der Athleten untereinander sind erwünscht.

### **Posing-Kür:**

Nein

### **Gesamtsiegerstechen:**

Aus allen Classic Physique-Klassen wird ein Gesamtsieger ermittelt.

# **WOMENS BIKINI**

## **Klassen:**

- WOMENS BIKINI SHORT (bis einschließlich 168cm)
- WOMENS BIKINI TALL (über 168cm)

Die Klasseneinteilung richtet sich nach der Körpergrößen-Angaben auf dem amtlichen Lichtbildausweis.

## **Posing-Bekleidung:**

- Es muss ein zweiteiliger Bikini getragen werden
- Das Bekleidungsmaterial muss undurchsichtig sein. Farbe, Stoff, Textur, Ornamente und Bikini-Stil werden von der Teilnehmerin selbst bestimmt, mit Ausnahme von dem Schuhwerk
- Die Dicke der Sohle darf nicht mehr als 25 mm betragen
- Die Gesamthöhe darf nicht mehr als 130mm betragen
- Plateauschuhe sind nicht erlaubt
- Bikiniunterteile bedecken mindestens 1/3 des Gesäßmuskels
- Ketten mit Symbolen sind strengstens verboten
- Die Haare können gestylt werden
- Die Startnummern bitte vorne links (aus Sicht der Athletin) und hinten mittig platzieren.
- Die Posing-Bekleidung (Bikini und Schuhwerk, sowie Schmuck) muss beim Einschreiben vorgezeigt werden

## **Runde 1: Vorwahl**

## **Runde 2: Finale (Top 5)**

### **Ablauf der jeweiligen Runden:**

#### **Pflicht-Posen:**

Alle Athletinnen einer Klasse stehen mit der Vorderansicht zur Jury. Nach Aufforderung der Jury folgen insgesamt vier Vierteldrehungen (rechts herum), so dass sich die Athletinnen schließlich erneut mit der Vorderansicht zur Jury befinden.

#### **Vorderansicht - Blickrichtung zur Jury:**

Die Füße können, müssen aber nicht flach auf den Boden gehalten werden. Ein Bein darf leicht seitlich gespreizt sein. Bei allen Vierteldrehungen (rechts herum) ist eine Hand (geöffnet, Finger abgespreizt) an der Taille positioniert. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen. Bei der Seitenansicht ist der Blick der Jury zugewendet.

### **Seitenansicht:**

Das hintere Bein muss gestreckt bleiben. Das vordere Bein, welches zur Jury zeigt, soll seitlich angewinkelt werden. Die hintere Hand muss (geöffnet, Finger abgespreizt) an der Taille in Höhe des Bauchnabels positioniert werden. Der Oberkörper sollte leicht eingedreht werden. Der Blick ist der Jury zugewendet.

**Rückenansicht - Blickrichtung zum Bühnenhintergrund:** Die Füße müssen flach auf dem Boden gehalten werden. Die Fersen sollen ca. 30 cm auseinander platziert sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Eine Hand (geöffnet, Finger abgespreizt) muss an der Taille positioniert sein. Die Rückenmuskulatur soll klar zu sehen sein. Hat die Dame langes Haar, so sollte sie dieses über eine Schulter nach vorne legen. Die Blickrichtung soll der Fußstellung entsprechen.

### **Wertungskriterien:**

- Symmetrische Entwicklung der einzelnen Muskelgruppen und keine zu stark ausgeprägte Muskelmasse – 30% der Wertung
- Keine zu stark ausgeprägte Muskeldefinition – 30% der Wertung
- Ausstrahlung und Präsentation (Posing) sowie ein sportlicher Körperbau und ein gesundes Erscheinungsbild – 40% der Wertung

### **Vergleiche:**

Für die Bewertung der Athletinnen einer Klasse wird die Jury mehrere oder einzelne Athletinnen zum direkten Vergleich der Pflichtposen aufrufen.

### **I-Walk:**

Einen klassischen I-Walk gibt es nicht. Alle Damen werden gemeinsam oder in 5er Gruppen dazu aufgefordert von der hinteren Linie ausgehend der Vorderansicht 3 Schritte Richtung Jury zu absolvieren. Dort verweilen sie in der Vorderansicht bis eine Aufforderung einer 180 Grad Drehung erfolgt. Die Athletinnen verweilen in der Rückenansicht bis sie dazu gebeten werden erneut 3 Schritte bis zur hinteren Linie zu gehen. Dort absolvieren sie erneut eine 180 Grad Drehung, so dass sie sich wieder auf der hinteren Linie in der Vorderansicht befinden.

### **Gesamtsiegerstechen:**

Bei mehreren Klassen wird aus allen Women's Bikini-Klassen eine Gesamtsiegerin ermittelt.

# **WOMENS FIGURE**

## **Posing-Bekleidung:**

- Es muss ein zweiteiliger Bikini getragen werden
- Es muss ein Bikini getragen werden, bei welchem der BH auf der Rückseite über Kreuz mit dem Unterteil verbunden wird.
- Das Bekleidungsmaterial muss undurchsichtig sein. Farbe, Stoff, Textur, Ornamente und Bikini-Stil werden von der Teilnehmerin selbst bestimmt, mit Ausnahme von dem Schuhwerk
- Die Dicke der Sohle darf nicht mehr als 10 mm betragen
- Die Gesamthöhe darf nicht mehr als 130mm betragen
- Plateauschuhe sind nicht erlaubt
- Bikiniunterteile bedecken mindestens 1/3 des Gesäßmuskels
- Ketten mit Symbolen sind strengstens verboten
- Die Haare können gestylt werden, Perücken sind verboten
- Die Startnummern bitte vorne links (aus Sicht der Athletin) und hinten mittig platzieren.
- Die Posing-Bekleidung (Bikini und Schuhwerk) muss beim Einschreiben vorgezeigt werden

## **Runde 1: Vorwahl**

## **Runde 2: Finale (Top 5)**

### **Ablauf der jeweiligen Runden:**

#### **Pflicht-Posen:**

Alle Athletinnen einer Klasse stehen mit der Vorderansicht zur Jury. Nach Aufforderung der Jury folgen insgesamt vier Vierteldrehungen (rechts herum), so dass sich die Athletinnen schließlich erneut mit der Vorderansicht zur Jury befinden.

#### **Vorderansicht - Blickrichtung zur Jury:**

Die Füße müssen flach auf dem Boden und die Fersen geschlossen gehalten werden. Die Hände müssen geöffnet bleiben. Die Arme sollten seitlich leicht abgespreizt werden. Bei allen Vierteldrehungen (rechts herum) wird KEINE Hand an der Taille positioniert. Die Blickrichtung muss in jeder Vierteldrehung der Fußstellung entsprechen.

#### **Seitenansicht:**

Beide Beine müssen gestreckt bleiben. Das Becken darf leicht nach hinten gekippt werden. Die Hände müssen geöffnet bleiben. Es wird KEINE Hand an der Taille positioniert. Beide Arme werden leicht seitlich vom Körper abgespreizt. Der Oberkörper sollte leicht eingedreht werden. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

#### **Rückenansicht - Blickrichtung zum Bühnenhintergrund:**

Die Füße müssen flach auf dem Boden gehalten werden und die Fersen sollen geschlossen bleiben. Die Arme sollten seitlich leicht abgespreizt werden. Die Rückenmuskulatur soll klar zu sehen sein. Hat die Dame langes Haar, so sollte sie dieses über eine Schulter nach vorne legen. Die Blickrichtung soll der Fußstellung entsprechen.

### **Wertungskriterien:**

- Symmetrische Entwicklung der einzelnen Muskelgruppen und keine zu stark ausgeprägte Muskelmasse – 30% der Wertung
- Stark ausgeprägte Muskeldefinition – 40% der Wertung
- Ausstrahlung und Präsentation (Posing) sowie ein athletischer Körperbau und ein gesundes Erscheinungsbild – 30% der Wertung

### **Vergleiche:**

Für die Bewertung der Athletinnen einer Klasse wird die Jury mehrere oder einzelne Athletinnen zum direkten Vergleich der Pflichtposen aufrufen.

### **I-Walk:**

Nein

### **Gesamtsiegerstechen:**

Bei mehreren Klassen wird aus allen Women's Figure-Klassen eine Gesamtsiegerin ermittelt.

# WOMENS PHYISQUE

## Posing-Bekleidung:

- Es muss ein Bikini getragen werden, bei welchem der BH auf der Rückseite über Kreuz mit dem Unterteil verbunden wird. Nur so ist eine freie Sicht auf die Rückenmuskulatur möglich
- Das Bekleidungsmaterial muss undurchsichtig sein. Farbe, Stoff, Textur und Ornamente werden von der Teilnehmerin selbst bestimmt. Der Bikini darf mit Strass-Steinen verziert und einfarbig oder mehrfarbig sein. Die Teilnehmerinnen der Womens Physique-Klasse tragen **keine Schuhe**
- Das Tragen von Schmuck, **mit Ausnahme** von Verlobungs- oder Eheringen und Ohrringen und ist nicht gestattet. Requisiten aller Art, zum Beispiel Schwerter, Umhänge, Stirnbänder etc. sind nicht gestattet
- Dekorativer Schmuck in den Haaren, Halsketten oder Armbänder jeglicher Art sind nicht gestattet
- Die Startnummern bitte vorne links (aus Sicht der Athletin) und hinten mittig platzieren

## Runde 1: Vorwahl

## Runde 2: Finale (Top 5)

### Ablauf der jeweiligen Runden:

#### Symmetrie-Posen

Alle Athletinnen einer Klasse stehen mit der Vorderansicht zur Jury. Nach Aufforderung der Jury folgen insgesamt vier Vierteldrehungen (rechts herum), so dass sich die Athletinnen schließlich erneut mit der Vorderansicht zur Jury befinden:

#### Vorderansicht - Blickrichtung zur Jury:

Die Füße können, müssen aber nicht flach auf den Boden gehalten werden. Ein Bein darf leicht seitlich gespreizt sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

#### Seitenansicht:

Die Füße sollen flach auf dem Boden gehalten werden. Die Füße müssen geschlossen und die Beine durchgestreckt sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Der Oberkörper sollte leicht eingedreht werden. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

#### Rückenansicht - Blickrichtung zum Bühnenhintergrund:

Die Füße müssen flach auf dem Boden gehalten werden. Die Fersen sollen ca. Schulterbreit auseinander platziert sein. Die Arme sollen keine übertriebene seitliche Ausbreitung zeigen. Die Rückenmuskulatur soll klar zu sehen sein. Hat die Dame langes

Haar, so sollte sie dieses über eine Schulter nach vorne legen. Die Blickrichtung muss der Fußstellung entsprechen.

**Pflicht-Posen**

1. Doppelbizeps von vorne
2. Latissimus von vorne
3. Seitliche Brustpose (Seite nach Wahl)
4. Seitliche Trizepspose (Seite nach Wahl)
5. Doppelbizeps von hinten (ein Bein nach hinten)
6. Latissimus von hinten (ein Bein nach hinten)
7. Bauch und Beine (Hände über dem Kopf)

Keine Most Muscular-Pose!

**Wertungskriterien**

Gesamtbild: Proportionen, Symmetrie, Ausstrahlung und Präsentation - 30% der Wertung

Muskelmasse – 40% der Wertung

Muskeldefinition & Vaskularität (Venenzeichnung) – 30% der Wertung

**Vergleiche:**

Für die Bewertung der Athletinnen einer Klasse wird die Jury mehrere oder einzelne Athletinnen zum direkten Vergleich der Pflichtposen aufrufen.

**Posedown:**

Alle Athletinnen posen vor dem bekanntgeben der 5 Finalisten ca. 1 Minute zusammen nach eingespielter Musik. Dabei hat jede Athletin freie Auswahl bezüglich der gezeigten Posen. Es besteht keine feste Platzwahl auf der Bühne. Das Wechseln der Position und das Suchen des sportlich- fairen Vergleiches der Athletinnen untereinander sind erwünscht.

**Posing-Kür:**

Nein

**Gesamtsiegerstechen:**

Bei mehreren Klassen wird aus allen Women's Physique-Klassen eine Gesamtsiegerin ermittelt.

